



Mehr als Testen II – Klinische Neuropsychologie an den Schnittstellen von Neurologie, Gerontopsychiatrie und Psychosomatik

M.Sc. Elizabeth Hertel

Asklepios Fachklinikum Stadtroda GmbH, Stadtroda

Inhalt:

Neuropsychologische Kompetenzen sind auch dort gefragt, wo neurologische, kognitive und psychische Beschwerden zusammentreffen und klassische Zuständigkeiten an ihre Grenzen kommen.

Das Seminar eröffnet neue Perspektiven auf mögliche Arbeitsfelder für Neuropsycholog:innen wie etwa in Gerontopsychiatrie Psychiatrischen Institutsambulanzen (z.B. Gedächtnisambulanz), Konsildienst, Psychosomatik oder Schmerzmedizin. Anhand von Demenz, Depression, chronischen Schmerzen, funktionellen und schwer einzuordnenden Beschwerden werden die jeweiligen Krankheitsgrundlagen, diagnostische und therapeutische Fragestellungen sowie kognitive und psychische Begleitsymptome erarbeitet. Dabei werden unterschiedliche neuropsychologische und psychotherapeutische Interventionsmöglichkeiten betrachtet.

Gemeinsam wird erarbeitet, was im jeweiligen Fall im Vordergrund steht und wie daraus passende Behandlungsziele abgeleitet werden können. Gesprächsführung, Angehörigenarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit werden anhand konkreter Beispiele erarbeitet.

Als Beispiel für ein weiterführendes Versorgungsangebot wird das gemeinsame Gruppenprogramm für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen „Demenz verstehen, annehmen, gemeinsam weitergehen“ vorgestellt. Neben Fallbeispielen und Gruppenarbeit bleibt viel Raum für gemeinsamen Austausch. Eigene Fälle und Fragestellungen können gerne mitgebracht und gemeinsam diskutiert werden.

Literaturvorschläge:

- Fortschritte der Neuropsychologie – ausgewählte Bände zu Demenz, chronischen Schmerzen und Depression bei Hogrefe.
- Alzola, P. et al.. 2024. Neuropsychological Assessment for Early Detection and Diagnosis of Dementia: Current Knowledge and New Insights. Journal of Clinical Medicine, 13(12), 3442.
- Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN). 2026. Funktionelle Bewegungsstörungen – Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. S2k-Leitlinie, AWMF-Registernummer 030-148.

Zur Person: Elizabeth Hertel, M. Sc. Psychologie, ist Klinische Neuropsychologin am Asklepios Fachklinikum Stadtroda. Sie arbeitet an den Schnittstellen von Neurologie, Gerontopsychiatrie und Schmerzmedizin mit Schwerpunkten in neuropsychologischer Diagnostik, Intervention und Psychoedukation. Neben ihrer klinischen Tätigkeit ist sie wissenschaftlich im Bereich Parkinson und kognitiver Interventionen tätig. [Elizabeth Hertel | LinkedIn](#)

Kursnummer: FB271119A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 19.11.2027 11:00 - 18:30 Uhr
Samstag 20.11.2027 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Hotel Weisses Lamm

Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Diskussion, Gruppenarbeit

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 18 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 350,00 €

Inklusiveleistungen:

Unser Geschenk - das Buch
"Neuropsychologie der Depression" von T. Beblo, L. B. Dehn, Reihe: Fortschritte der Neuropsychologie - Band 6, 2024.
In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke und Obst an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

